

Konferenca | Konferenz

Wědu šerić | Wissen Schaffen | Wědu šyriś

Skutkowanje Maćicy Serbskeje w 20./21. lětstotku | Zum Wirken der Maćica Serbska im 20./21. Jh. | Statkowanje Maćice Serbskeje w 20./21. stolěšu

Call for papers

2022 jährt sich die Gründung der sorbischen wissenschaftlichen Gesellschaft Maćica Serbska zum 175. Mal. Ihr Anliegen sah sie vor allem in der Sammlung, Generierung und Vermittlung von Wissen über die Sprache, Geschichte und Kultur der Sorben/Wenden in der Ober- und Niederlausitz. Im weitesten Sinne wirkte sie damit identitätsstiftend und -fördernd. Das geschah unter verschiedensten gesellschaftspolitischen Bedingungen und Systemen im 19. und 20. Jahrhundert. Vom Verbot sorbischer Vereine 1937 war auch die Maćica Serbska betroffen. Eine Erneuerung erfolgte 1946 als „Wissenschaftliche Abteilung der Domowina“, die bis 1950 existierte. Mit der Gründung des Instituts für sorbische Volksforschung in Bautzen 1951 wurde ihre Tätigkeit in institutioneller Form weitergeführt. Nach der politischen Wende von 1989/90 erfuhr nicht nur das Institut eine Neugründung, es wurde auch die Maćica Serbska in Form eines eingetragenen Vereins 1990/91 wiederbelebt. Drei Jahrzehnte später soll auf ihr seit ihrer Neugründung zurückgeblickt werden, verbunden mit Fragen zum gegenwärtigen Selbstverständnis und perspektivischen Überlegungen dieser Gesellschaft.

Im Fokus der Konferenz steht die Tätigkeit der Maćica Serbska / Mašica Serbska im späten 20. bis frühen 21. Jahrhunderts mit entsprechenden historischen Kontextualisierungen. Als Einstieg ist eine kurze Rückschau auf das historische Wirken der Maćica Serbska zwischen 1918 und 1949 sowie auf die Vorgeschichte der Neugründung 1990/91 vorgesehen. Darüber hinaus wird eine erweiterte und vergleichende Perspektive angestrebt, u.a. unter dem Aspekt, vor welchen Herausforderungen die ehrenamtliche (Heimat-)Forschung heute steht.

Folgende Schwerpunkte sind geplant:

Vorgeschichte der Neugründung

- Das Wirken der MS zur Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus
- Die MS 1945–1949/51
- Die Wiederbelebung der MS 1990/91 bis zur Neugründung am 02.04.1991 (Hintergründe, Zielstellungen, Akteure)

Die Maćica Serbska/Mašica Serbska seit 1991

- Wirkung und Tätigkeit der einzelnen Sektionen und Kommissionen sowie der MS insgesamt
- Konferenzen, Publikationen etc. – Wissensproduktion, geschichtliche Aufarbeitung
- Verhältnis zwischen OL und NL

- Internationale Beziehungen
- Die MS im regionalen (deutschen und sorbischen) Kontext, Kontakte zu anderen Vereinen und Gesellschaften sowie Institutionen
- Die MS im sorbischen Institutionengefüge

Ehrenamt – Herausforderung für die Zukunft | Čestny hamt – wužadanje do přichoda

- Welche Rolle und Funktion kann, will und soll die MS im 21. Jahrhundert einnehmen – im sorbischen Kontext, im regionalen Lausitzer Kontext, im überregionalen/internationalen Kontext?
- Vor welchen Herausforderungen steht die ehrenamtliche (Heimat-)Forschung (Citizen Science) heute generell? Wie reagieren andere Vereine (aus der Region) darauf?

Veranstalter: Maćica Serbska / Mašica Serbska, Sorbisches Institut

Ort: Bautzen

Termin: 25./26. November 2022

Geplant sind Vorträge von 25 Minuten Dauer mit anschließender Diskussion. Vorgesehene Konferenzsprachen sind Sorbisch und Deutsch. Eine Simultanübersetzung ins Deutsche wird angeboten.

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge (Thema des Vortrags, Abstract von max. 400 Wörtern und biografische Angaben) bis zum **31.01.2022** per Mail an: info@macica-serbska.de.

Anja Pohontsch (Maćica Serbska / Sorbisches Institut, Bautzen)

Peter Schurmann (Mašica Serbska / Sorbisches Institut, Chóšebuz)

Friedrich Pollack (Sorbisches Institut, Bautzen)